



Bogenschütze der Terrakotta-Armee, 3. Jh. v. Chr.
Bild: Daniel Schwartz/ProLitteris

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN:

BIS 30. 05. 10 DIE KUNST DES FÄLSCHENS - UNTERSUCHT UND AUFGEDECKT

VERLÄNGERT BIS 15. 08. 10 INDIEN IM BLICK - KARIKATUREN AUS INDIEN

VERLÄNGERT BIS 26. 09. 10 SOFABILDER AUS VARANASI - FOTOGRAFIE VON FABIAN BIASIO

Filmreihe in zwei Teilen zum Thema Japan (1), gemeinsam mit der Abteilung Japanologie der Universität Zürich.

DI 04. 05. 19H

Animationsfilm von Satoshi Kon, 2003, Japan, 92', J/d.

TOKYO GODFATHERS

Satoshi Kon hat ein ästhetisches Abbild des Lebens am Rande der japanischen Gesellschaft geschaffen. Gin, der Transvestit Hana und die jugendliche Ausreisserin Miyuki sind drei Obdachlose in Tokio. Am Weihnachtsabend finden sie ein ausgesetztes Baby. Es wird ihr Leben verändern...

MI 05. 05. 19H

Vortrag von Dr. Robert Neunteufel, Antiques Analytics, Eppstein, Deutschland.

ECHT - GUT NACHGEAHMT? MATERIALANALYSE ZUR BEURTEILUNG VON KUNSTOBJEKTEN

Angesichts von perfekten Fälschungen und zunehmender Verunsicherung wird die moderne Analytik immer wichtiger. Sie kann gesicherte Aussagen zur Echtheit eines Stückes machen: Der innere Aufbau einer Terrakotta, die Legierungsbestandteile eines Metallgusses, die chemische Zusammensetzung der Patina ermöglichen schlüssige zeitliche Einordnungen.

DO 06. 05. 19H

Vortrag von Rosario Nava, Fotografin und Kunsthistorikerin, México (in Spanisch).

EL COLOR NEGRO EN LA PIEL Y SU PODER POLÍTICO-RELIGIOSO EN EL MUNDO MESOAMERICANO

A partir de tres pinturas indígenas, se propone una nueva ruta de interpretación de la simbología político-religiosa que tuvo la pintura corporal negra en el mundo mesoamericano. Se busca entablar un diálogo permanente entre imagen y texto para descubrir elementos de encuentro, pero también una ruta que arroja luz sobre posibles manipulaciones a la memoria histórica de México.

FR 07.05. 19H

Film von Waldir Xavier (Brasilien 2009, P/e). Schweizerische Premiere in Anwesenheit des Autors.

BARRACÃO

Barracão heissen die Werkstätten, in denen die Samba-Schulen die «Geschichte» kreieren, die im Carnaval präsentiert werden. In riesigen Hallen werden die Allegorien hergestellt, die in einem mehrtausendköpfigen Umzug durch die Strassen ziehen werden. Barracão ist ein kollektives Porträt einer Gruppe, die die Seele einer Samba-Schule ausmacht.

Filmreihe in zwei Teilen zum Thema Japan (2), gemeinsam mit der Abteilung Japanologie der Universität Zürich.

DI 11.05. 19H

Film von Lee Si-Myeong, 2002, Südkorea, 135', K/d.

2009 LOST MEMORIES

Dieser Action- und Fiction-Blockbuster gehört zum Genre der Eventualgeschichte. 2009 feiert Seoul, die drittgrösste Stadt Japans, den 100-jährigen Geburtstag der Vereinigung Süd-Ost-Asiens. Aber es gibt Probleme: Zwei Agenten des JBI (Japanese Bureau of Investigation) müssen gegen koreanische Rebellen kämpfen, die eine andere Erinnerung der Geschichte haben.



MI 12.05. 19H

Vortrag von Catharina Blänsdorf, Diplom-Restauratorin. Technischen Universität München.

DIE BEMALUNG DER TERRAKOTTA-ARMEE DES ERSTEN CHINESISCHEN KAISERS

Die Terrakotta-Armee aus der Grabanlage des Qin Shihuangdi (259–210 v. Chr.) war ursprünglich aufwändig bemalt. Die Untersuchung der heute nur in Spuren erhaltenen Bemalung ist seit 2003 Teil eines deutsch-chinesischen Forschungsprojekts an der TU München. Vorgestellt werden Ergebnisse der Rekonstruktionen der Bemalung.

16.5. Internationaler Museumstag

– museums.ch

12H DIE KUNST DES FÄLSCHENS

Führung durch die Ausstellung mit Prof. Dr. Mareile Flitsch.

13H INDIEN IM BLICK – KARIKATUREN AUS INDIEN

Führung durch die Ausstellung mit Patricia Kuhn.

14H SOFABILDER AUS VARANASI – FOTOGRAFIEN VON FABIAN BIASIO

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber.

DI 18.05. 19H

Konzert

ARBEITSGESÄNGE DER NAGA (NORDOSTINDIEN)

Die 10-köpfige Sängertruppe aus dem nordostindischen Bergland nimmt am Naturstimmenfestivals im Toggenburg (12.–24. Mai 2010) teil. In Zürich geben die SängerInnen ein Sonderkonzert mit nonverbalen Gesängen, wie sie bis heute in den steilen Brandrodungsfeldern während der Feldarbeit gesungen werden.

DO 20.05. 19H

Vortrag von Prof. Dr. Angelika Malinar, Indologin, Indogermanisches Seminar Universität Zürich.

VARANASI – EINE «HEILIGE» STADT (?)

Während im religiösen Indien Varanasi als die «leuchtende» Stadt gepriesen wird, berichten Besucher von einer in Menschenmassen und Schmutz erstickenden Stadt. Der Vortrag zeigt Varanasi als Pilgerort des Hinduismus wie auch weniger heilige Seiten der Stadt. Wie gehen die Einwohner mit moderner Urbanität um?

MI 26.05. 19H

Vortrag von Yu Haibo, Journalist und Fotograf, *Shenzhen Economic Daily*, Volksrepublik China.

VERFÄLSCHTE MEISTERWERKE, AUTHENTISCHES LEBEN. ARBEIT UND ALLTAG DER BAUERN-MALER IM DORF DAFEN

Dafen im Süden Chinas ist für das massenhafte Kopieren von Ölgemälden europäischer Meister bekannt. Seit 2005 dokumentiert der preisgekrönte Fotograf Yu Haibo das Dorf. Drei in der Ausstellung «Die Kunst des Fälschens» gezeigte Fotos sind Teil einer Sammlung, die hier erstmals in Europa in Form einer kommentierten Werkschau vorgestellt wird.



SO 30.05. 12H

DIE KUNST DES FÄLSCHENS

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wernsdörfer und Dr. Xiujie Wu.

MI 02.06. 19H

Vortrag von Prof. Dr. Erwin Orywal, Ethnologe, Köln – Zürich.

ZWISCHEN ANGST UND HOFFUNG. ZUR DISKUSSION UM MOSCHEEBAUTEN IN DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ

Das Schweizer Votum gegen den Bau von Minaretten hat ein weltweites Echo ausgelöst. Doch die Schweiz steht mit einer skeptischen Haltung gegenüber einer im Stadtbild deutlich erkennbaren islamischen Symbolik nicht alleine. Anhand des Baus der «Grossmoschee» in Köln wird der Frage nachgegangen, warum sich im Diskurs massive Ängste der Bürger erkennen lassen, aber auch Hoffnung auf ein einvernehmliches Zusammenleben mit Muslimen.

Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit.

DO 03.06. 19H

Film von Peter Anton Zoettl, Portugal 2007 (77 Minuten; P/d).

FERN VON MIR

Neti beantragt ein Visum, um ihre Mutter in Lissabon zu besuchen. Ein hoher Beamter wird beschuldigt, einen grossen Geldbetrag unterschlagen zu haben. Die Brasilianerin Sol de Oliveira wird wegen illegaler Einwanderung festgenommen. Wird man sie ausschaffen? Drei Lebensgeschichten, die in einem Holzhäuschen in São Tomé zusammenlaufen.

DO 10.06. 19H

Vortrag von Dr. Stefanie Lemke, Universität Hohenheim.

SÜDAFRIKA IM UMBRUCH: NAHRUNGSSICHERHEIT, GESCHLECHTERDYNAMIKEN UND SOZIALE NETZWERKE

Die Lebensbedingungen der Mehrheit der Bevölkerung Südafrikas sind immer noch von Armut, unzureichender Ernährung, hohen HIV-Infektionsraten, mangelnder Infrastruktur und Gesundheitsversorgung sowie geringer Bildung geprägt. Der Vortrag gibt Einblick in die komplexen Gesellschaftsstrukturen des Landes.



SO 13.06. 12H

INDIEN IM BLICK – KARIKATUREN AUS INDIEN

Führung durch die Ausstellung mit Patricia Kuhn.

VÖLKERMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Pelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | www.musethno.uzh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10–13h und 14–17h | Samstag 14–17h | Sonntag 11–17h | Montag geschlossen | Eintritt frei

ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE

1. Mai geschlossen | Auffahrt, 13. Mai 11–17h | Pfingstsonntag, 23. Mai 11–17h | Pfingstmontag, 24. Mai 11–17h

MAI

MAI

MAI

MAI

MAI

JUNI

JUNI

2010